



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

CCXXX, Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht gestatten dem Ritter Ludolph von Alvensleben, den Vicarien der Marienkirche zu Stendal Hebungen aus Bismark zu verpfänden, am 16. Dezember 1511.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

pfindte zinse aufs den andern seinen gutteren erstat vnd vergenugt werdenn etc. — vnd Geben Ir des zu einweyßer vnseren Rath vnd lieben getrewen Ludloff von Aluesleuen, Ritter. — Datum am dinstag nach dem Suntag Letare, Anno decimo.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXIII, 90.

CCXXX. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht gestatten dem Ritter Ludolph von Alvensleben, den Vicarien der Marienkirche zu Stendal Gebungen aus Bismark zu verpfänden, am 16. Dezember 1511.

Von gots gnadenn wir Joachim, des heiligen Romischen Reichs Erzkamerer, Kurfürst, vnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg, zu Stettin, pomern Herzogen, Burggrauen zu Normberg vnd Fürsten zu Rugen, Bekennen vnd thun kunt offentlich mit diesseltem Briue vor allermeniglich, das wir vnserm Radt vnd lieben getrewn Ludloff von Aluesleuen, Ritter, vmb anliggender nott vnd Bete willen vergont vnd erlawbt haben, das er den wirdigen vnsern lieben getrewen Vicarien vnser liben frawen kirchen zu Stendall zwei winspel Roggen Jerlicher pecht zu Bismarcke, vber Achim Schwfen einen winspel rogken, vber Claus Wilhelm fünfzehn scheffel roggen vnd vber Thomas techow Newn scheffel rogken fur hundert gulden heuptsum auf einen Rechten widerkauff, laut des kauffbrieffs darvber aufzgangen, verkauffen mag, vergonnen vnd erlawben Im das vnd geben darzu vnsern willen vnd volbort, Inn vnd mit krafft dits brieffs vnd also, das gedachter Ludloff von Aluesleuen oder sein erben solichenn widerkauff vnd Zins, wie obtet, zum schirften, so sie können vnd mogen widerumb ablofenn vnd zu sich bringen sollenn, getrewlich vnd vngeuerlich. Zu vrkunt mit vnserm Marggrau Joachims kurfürstlichin anhangenden Ingelgell besigelt vnd Gebenn Zu Coln an der Sprew, am Dinstag nach Lucie, christi gepurt funfzehenn hundert vnd darnach Im Eyllften Jare.

Relat. Er Busse von Aluesleuen, doctor etc.

Nach dem Originalen im Pfarrarchive der Marienkirche Nr. 63.

CCXXXI. Albrecht von Alvensleben verkauft den Vicarien der Peterkirche in Stendal wiederkäuflich Gebungen aus Schenkenhorst, am 29. September 1512.

Ik Albrecht von Aluesleue, Itz to Kalue geszeten, Bekenne vnd betuge opinbar myt dessem vnsern apinbriue vor idermennichlich, dat ick vor my, myne ernen vnd erffnemen wolbedachten mudes, ok mit weten vnd volbort Geuerdt van aluensleue, mynes broders,